

2. Infoveranstaltung: 25. Februar 2015, 18:00 Uhr Bergbaumuseum Oelsnitz/Erz. / ID 173

Text zum Artikel

20.01.2015

Alle Interessenten laden wir herzlich am Mittwoch, 25. Februar 2015 um 18:00 Uhr in das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge, Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge ein.

Noch stehen im Zusammenhang mit der Welterbe-Bewerbung bei interessierten Bürgern, Eigentümern und Betreibern von künftigen Welterbe-Objekten, Bergbau- und Kulturvereinen sowie Leistungsträgern aus den Bereichen Tourismus, Wirtschaft und Kultur viele Fragen im Raum. Was ist eigentlich das UNESCO-Welterbe? Warum wird gerade die Montanregion Erzgebirge Welterbe? Welche Bedeutung hat der Status für das Erzgebirge? Welche Chancen bietet das Siegel für die Tourismusbranche? Wie kann man das Welterbe künftig vermarkten? **Und die wichtigste Frage: Was kann jeder einzelne tun, damit eine ganze Region profitiert?** Wir wollen gemeinsam an diesem Abend Antworten geben.

Das Erzgebirge befindet sich auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe. Drei Landkreise sowie 35 Städte und Gemeinden haben sich aufgemacht, um für die Region das begehrte **UNESCO-Siegel im Jahr 2016** zu erlangen. Der Status „UNESCO-Welterbe“ wird nicht nur das einzigartige materielle Erbe aus **über acht Jahrhunderten Bergbaugeschichte** und die damit einhergehende regionale Identität der Menschen würdigen und bewahren. Der Welterbetitel wird durch seinen hohen Bekanntheitsgrad auch **Impulse für die touristische Ausrichtung des Erzgebirges, für die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes sowie für den kulturellen und grenzübergreifenden Austausch mit unseren tschechischen Nachbarn** geben.

Um mit der Eintragung in die Welterbeliste Wertschöpfung zu erzielen, bedarf es zuvor der „Inwertsetzung“ dieser Potentiale. Der Blick auf andere Welterbestätten zeigt, dass dies gelingt, wenn die Menschen der Region hinter „ihrem Welterbe“ stehen. Dazu braucht es vor allem kreative Köpfe und viel Eigeninitiative aber auch das Bewusstsein, in einer Region leben zu dürfen, deren kulturelles Erbe für die gesamte Menschheit von

außergewöhnlicher Bedeutung ist.

Für Fragen steht Ihnen Herr Prantl, UNESCO-Welterbeprojekt Montanregion Erzgebirge, per E-Mail unter prantl@wfe-erzgebirge.de oder telefonisch unter Tel.: (+49) 3733/145 124 zur Verfügung.